

„Noch etwas, Juan,“ begann Gonsalvo endlich wieder, indem er mühsam aus der Tiefe seines Rissens ein kleines braunes Buch hervorholte. „Ich verwahrte es für dich in jener schrecklichen Nacht. Nimm es, Better, — es ist ein gefährliches Vermächtnis, das bedenke!“

„Um so lieber wirst du dich seiner entledigen,“ warf Juan bitter hin.

„Ich besitze es dennoch,“ sagte Gonsalvo sanft, „fast jedes Wort haftet in meinem Gedächtnis. In all den langen, einsamen Tagesstunden konnte ich ungestört lesen, in langen Schmerzensnächten Wort für Wort mir einprägen. Ohne dies Buch wäre ich vielleicht tatsächlich wahnwitzig geworden!“

„Wie — auch du?“ Don Juan vermochte kaum das Gehörte zu fassen. „So ist Carlos höchster Wunsch erfüllt! Freudig hätte er um deine Seligkeit seine Rechte hingegeben!“

Gonsalvo richtete sich beunruhigt empor, angestrengt lauschte er nach der Treppe hin.

„Meine Mutter kommt, — vielleicht möchtest du . . .“

„Ich habe nichts zu fürchten noch zu scheuen,“ erwiderte Juan gelassen, „doch sei's um ihretwillen; Hausmütter sind furchtsam; ich werde ihr keine Ungelegenheit bereiten.“

In der That konnte Donna Catarina ihr Entsetzen beim Anblick des so unerwünschten Besuches kaum oberflächlich verbergen. Zerstreut lauschte sie seinen teilnehmenden Worten; käme ihr Gatte, kämen die Söhne zurück und träfen Juan bei Gonsalvo, ein Blutvergießen wäre unvermeidlich. Sie beschwor ihn daher, Donna Beatriz im Garten aufzusuchen, und folgte ihm eilig hinaus auf den Gang.

„Er ist krank,“ flüsterte sie aufgeregt, „von Wahnwitz umnachtet; Ihr müßt es ja erkannt haben, Don Juan?“

Der junge Krieger verstand die verkappte Beschwörung. „Ich werde es nicht in Abrede stellen, Sennora,“ sagte er klugerweise, indem er sich zum Abschied tief verneigte.

X.

Für den treuen Bruder war die Gefahr, in Sevilla auszuharren, noch ungleich größer, als er selbst dachte.

Seiner kriegerischen Natur entsprach das Wagnis in jeder Gestalt, sein tapferer Mut erkannte kein Hemmnis an, keine Gefahr. „Drauf und durch!“ war sein Wahlspruch, der wohl im Felde Geltung haben mochte, nicht aber gegenüber von Heimtücke und Verrat. Ein feines, unsichtbares,